



Gleichlautend:

Herrn Oberbürgermeister
Jürgen Roters
Rathaus

50667 Köln

Herrn Bezirksbürgermeister
Willi Stadoll

Friedrich-Ebert-Ufer 64-70

51143 Köln

Friedrich-Ebert-Ufer 64-70
51143 Köln

Fon 0221 / 22197 – 303

Fax 0221 / 22197 – 304

Mail SPD-BV7@stadt-koeln.de
www.porzspd.de

Köln-Porz, 12.02.2012

Antrag zur Sitzung der Bezirksvertretung Porz am 28.02.2012

hier: Darstellung Sanierungsbedarf des Leinpfad und seiner Zugänge im Stadtbezirk Porz

Die Bezirksvertretung Porz beauftragt die Verwaltung, alle Zugänge zum Leinpfad im Stadtbezirk Porz ab der Robertstr. bis an die Stadtgrenze hinsichtlich der verkehrlichen Sicherheit und Barrierefreiheit und des daraus resultierenden Sanierungsbedarfes zu überprüfen.

Als hervorzuhebende Beispiele für Bereiche mit besonders hohem Handlungsbedarf sollen hier folgende Zugänge genannt werden:

- Ensen: Fußweg zum Rheinufer in Höhe Oberstraße/Gilgaustraße (keine Herstellung der Barrierefreiheit erforderlich)
- Porz-Mitte: Zugang von der Hauptstraße neben Hausnummer 293 (Lindenhof)
- Zündorf: Zugang von der Hauptstraße in Höhe Hausnummer 277

Der Bezirksvertretung ist bis zu Ihrer Sitzung am **03.05.2012** in einem vorzutragenden Sachstandsbericht mitzuteilen, welche Abgänge zu sanieren, bzw. umzubauen sind. Hierzu sind auch die groben Kosten der einzelnen Maßnahmen (nur Sanierung; Sanierung mit Umbau) mitzuteilen.

Für die vorgenannten Beispiele, für die aus Sicht der Bezirksvertretung Porz in jedem Fall Handlungsbedarf besteht, sollen entsprechende Beschlussvorlagen angefertigt werden.

Begründung:

Der Leinpfad entlang des Porzer Rheinufers wird täglich von vielen Personen mit unterschiedlichen Mobilitätsmitteln (zu Fuß, mit Fahrrad, mit Rollstuhl, mit Kinderwagen etc.) genutzt und gehört mit zu den attraktivsten Freizeitangeboten des Stadtbezirkes Porz. Leider weist diese Verkehrsstrasse sowie deren Zuwegung an verschiedenen Stellen erhebliche Schadstellen auf, so dass der Weg mit einzelnen Mobilitätsmitteln nur beschwerlich nutzbar ist und andererseits auch entsprechende Unfallgefahren aufweist.

Mit der beantragten Darstellung möchte sich die Bezirksvertretung Porz eine Übersicht über den Handlungsbedarf verschaffen um auf dieser Grundlage eine vernünftige Priorisierung der weiteren Sanierungsmaßnahmen mit Rücksicht sowohl auf den Bedarf, aber auch die Haushaltslage der Stadt Köln zu ermöglichen.

An drei Stellen sieht die Bezirksvertretung Porz besonderen Handlungsbedarf und bittet daher die Verwaltung um Vorlage entsprechender Beschlussentwürfe zur Sanierung der betroffenen Zugangswege.

Christian Joisten
Fraktionsvorsitzender

Simon Bujanowski
Stellv. Fraktionsvorsitzender